

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Gültig ab 30.12.2022

Grünfin AS berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seiner Due-Diligence-Prozesse und -Verfahren bei Investitionen.

Das Verfahren wird regelmäßig vom Investitionsausschuss überprüft, der auch für seine Umsetzung verantwortlich ist. Das Verfahren wird auf das Portfoliomanagement-Produkt von Grünfin angewendet.

Die Veröffentlichung dieser Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gilt für den ersten Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. 2023 wird ein Bericht über die obligatorischen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen während dieses Bezugszeitraums gemäß Anhang I des Delegierten Rechtsakts zur SFDR vorgelegt. Nachstehend eine Zusammenfassung der wichtigsten obligatorischen nachteiligen Indikatoren.

Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen
		Scope-2-Treibhausgasemissionen
		Scope-3-Treibhausgasemissionen
		THG-Emissionen insgesamt
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale

		Unternehmen eingerichtet haben
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen

Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz
------------------	--	--

Datenquellen und potenzielle Fehlerquote

Die Datenverarbeitung findet in verschiedenen Formen statt, wobei die Datenerhebung vorzugsweise direkt bei den Fondsmanagern erfolgt, aber auch unter Verwendung von Daten, die von Dritten erhoben wurden. Gegenwärtig ist es schwierig, hinreichend genaue und dennoch umfassende Berechnungen zu erstellen, da der Anteil der geschätzten Daten das Ergebnis beeinflusst. Die Schätzung des Anteils der erfassten Daten und der geschätzten Daten ist aufgrund der unzureichenden Metadaten nach wie vor schwierig.

Die größte Einschränkung ist das Fehlen bzw. die begrenzte Verfügbarkeit von öffentlich zugänglichen Daten von Unternehmen. Grünfin nimmt für die Erbringung des Portfoliomanagement-Dienstes Indexfonds von bekannten Vermögensverwaltern in Anspruch. Wie die Vermögensverwalter hat auch Grünfin Schwierigkeiten, angemessene Informationen über die wichtigsten nachteiligen Indikatoren zu finden. Wir haben festgestellt, dass die verschiedenen Datenanbieter ihre eigenen Methoden und Verfahren, Stärken und Schwächen haben, insbesondere was Datenmodelle angeht. Vieles deutet darauf hin, dass sich die Unternehmensberichterstattung nicht vor 2025 verbessern wird. Wir bleiben jedoch in Kontakt mit den Vermögensverwaltern unserer Fonds.

Verweise auf die Mitwirkungspolitik und internationale Standards

Bei den Anlagen im Portfolio von Grünfin handelt es sich um Indexfonds, d. h., dass weder Grünfin noch seine Kunden direkte Stimmrechte haben. Indirekt hat Grünfin jedoch in Zusammenarbeit mit ShareAction oder ähnlichen Organisationen, die sich für den Aktivismus von Anlegern einsetzen, an Treffen und Dialogen mit den Unternehmensleitungen, in die wir investieren, teilgenommen und wird dies auch in Zukunft tun, um ökologische und soziale Aspekte in den Tätigkeiten dieser Unternehmen zu fördern (sofern dies angemessen und möglich ist). Indirekt fördern wir auch die Nachhaltigkeit, indem wir nur nachhaltige Fonds von Vermögensverwaltern auswählen, welche die Prinzipien für verantwortliches Investieren der UN sowie des Climate Action 100+ unterzeichnet haben.

Eines der Hauptziele des Klimaportfolios von Grünfin ist es, es mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang zu bringen.